Mannesmann Telegramm

DIE SCHULZEITUNG

Duisburg-Huckingen
November 2019

Neuigkeiten am MMG

Nach jahrelangen Diskussionen in Politik und Öffentlichkeit verlief der Wechsel von G8 zu G9 mit dem Beginn des laufenden Schuljahres bisher nahezu geräuschlos. Die Jahrgänge 5 und 6 werden nun den neuen Stundentafeln entsprechend unterrichtet. Aufgrund der guten Lehrerversorgung an unserer Schule kann der Unterricht in vollem Umfang erteilt werden.

Mit dem neuen Schuljahr ist auch das gänzlich überarbeitete Ganztagskonzept gestartet. 60-minütige Lernzeiten, die einer verlässlichen Rhythmisierung folgen, werden ergänzt durch Förder- und Forderangebote in den Hauptfächern. Unterstützt durch den für die Schule entwickelten Lernplaner und Wochenpläne, können die Schülerinnen und Schüler in der Regel alle Aufgaben im Rahmen der Lernzeiten erledigen und werden anschließend, je nach individuellen Erfordernissen, in einzelnen Bereichen gefördert oder auch mit weiterführenden Aufgaben „herausgefordert“, damit hier Fähigkeiten weiterentwickelt werden können. Positive Rückmeldungen, etwa während des Elternsprechtages am vergangenen Freitag, machen uns Mut, hier den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Die Arbeitsgruppe tagt regelmäßig, um das Konzept auch für die weiteren Jahrgangsstufen fortzuschreiben. Zu Beginn des nächsten Jahres werden wir in den Ganztagsklassen in der Jahrgangstufe 5 eine Elternbefragung durchführen. Vom Feedback erhoffen wir uns wichtige Impulse für die Weiterarbeit.

Am Tag der offenen Tür und in den kommenden Wochen werden wir weiter für unseren Ganztag werben, weil wir hiermit die große Möglichkeit erhalten, Lernzeiten und auch Förder- und Forderunterricht von den unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern durchführen zu lassen. Auch das breite Angebot an Arbeitsgemeinschaften ist nur durch die zusätzlichen Lehrerstunden, die aus dem Ganztagsbudget stammen, zu gewährleisten. Gerade in diesem Bereich kann das MMG aber seine vielfältigen Profile auch jenseits des Unterrichts ausschärfen. Einen kleinen Einblick gewährt das vorliegende Telegramm. Ausführliche Informationen finden Sie auf der Homepage der Schule.

Der Wechsel zu G9 wurde ausdrücklich auch mit dem Wunsch vieler Eltern nach weniger Nachmittagsunterricht begründet. In den neuen Stundentafeln finden sich etwas weniger Pflichtstunden, auch wenn man in den höheren Jahrgängen nicht ohne Unterricht am Nachmittag auskommen wird. Um den unterschiedlichen Interessen der Elternhäuser zu begegnen, werden wir alle Profile im Ganztags- und im Halbtagsbetrieb zur Wahl stellen.

Stolz sind wir darauf, dass unser Gymnasium nach einem aufwendigen Prüfungsverfahren ohne jeden Vorbehalt und mit großem Lob erneut die Zertifizierung als Europaschule für die nächsten fünf Jahre erhalten hat. Überzeugt hat die Jury vor allem, dass am MMG das Europaprofil kontinuierlich weiterentwickelt wird: Als neue Bausteine sind unter anderem die Juniorbotschafter und das von uns entwickelte Europazertifikat zu nennen, das vielleicht schon bald auch an anderen Europaschulen eingeführt werden könnte – zumindest wurde dieser Wunsch von der Prüfungskommission geäußert.

Zum dritten Mal wurde im Herbst ein MINT-EC Stahlcamp an unserer Schule durchgeführt. Wo, wenn nicht an unserer Schule, könnte auch sonst ein bundesweites Angebot für Schülerinnen und Schüler rund um das Thema Stahlerzeugung und Stahlverarbeitung stattfinden. Als positiven Nebeneffekt vermerken wir, dass wir den Schülerinnen und Schülern aus dem ganzen Bundesgebiet die spannenden Seiten unserer Heimat Duisburg zeigen können.

Ausdrücklich bedanken möchte ich mich auch an dieser Stelle noch einmal bei Herrn Nachtwey und Herrn Barbian, die meinem Wunsch gefolgt sind, mein erstes Jahr als Schulleiter im bewährten Team der Schulpflegschaft zu begleiten. Nun hat nach langen Jahren aufwendiger und teilweise auch anstrengender, aber immer erfolgreicher Arbeit die Übergabe des Staffelstabes an Frau Thiel und Herrn Rabeneck stattgefunden. Beide sind schon länger in den Gremien vertreten und daher war auch hier der Übergang reibungslos. Werfen Sie jetzt noch einen Blick auf die hier vorgestellten vielfältigen Aktivitäten der SV in unserer Schule, dann werden Sie sicher verstehen, dass mir als Schulleiter vor allem auch die aktive Mitgestaltung des schulischen Lebens durch Eltern und Schüler viel Mut macht. Dass sich Schüler nun auch mit Themen beschäftigen, die man eher auf der Lehrerkonferenz vermuten würde, ist nur konsequent. Sie stehen im Mittelpunkt all unserer Bemühungen und sie sind kompetent, uns Feedback zu unserer Arbeit zu geben.

Vor dem Hintergrund der Vielfalt und der Offenheit neuen Erfahrungen gegenüber sehe ich, liebe Eltern, das MMG gut aufgestellt für die Herausforderungen der nächsten Zeit. Bleibt nur noch Ihnen, allen Schülerinnen und Schülern, allen Kolleginnen und Kollegen und allen anderen schulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einige ruhige winterliche Tage zu wünschen, frohe Feiertage und einen sanften Übergang ins neue Jahr.

Ihr

Dr. Stefan Zeyen

INHALT

MMG Schulleben 2

MMG international/ Wir in Europa 3

MMG Naturwissenschaften 4

MMG Berufswahl 4

MMG Schulleben|

Ergebnisse des Schülerrates 2019

Die Klassen- und Jahrgangsstufensprecher haben gewählt. Dabei herausgekommen ist diese bunte Mischung an Schülern/-innen und Lehrern/-innen, die das MMG und ihre jeweiligen Stufen vertreten.

Die Schülersprecher sind Benedikt Sager (Jgst. 11), Louisa Meyer (Jgst.11), Enes Belpinar (Jgst. 10) und Rieke Thiel (Jgst.10). Die Vertrauensschülerinnen heißen Sarah Prüßmann (Jgst. 12) und Tabea Roßhoff (Jgst. 12). Die SV-Verbindungslehrer/-innen sind Frau Busch, Herr Söhngen, Frau Dittmer und Herr Poos. Die Unterstufe wird von Johanna Meisler (5b), die Mittelstufe von Alyssa Jurytko (9d) und die Oberstufe durch Severin Laub (Jgst.12) vertreten.

| C. Dittmer für die SV

Secret Santa 2019

Secret Santa, das große Weihnachtswichteln mit der ganze Schule läuft: Schüler und Schülerinnen beschenken sich ausgehend von Hobbys und kulinarischen Vorlieben gegenseitig. Auch dieses Jahr wird die Aktion, die von Schülerinnen und Schülern der SV organisiert wird, mit großer Freude aufgenommen. Die SV zählt 2019 insgesamt 220 Teilnehmer/-innen aus allen Stufen sowie Lehrern/-innen, die so richtig in Weihnachtsstimmung kommen wollen.

Nachdem im November die Anmeldungen gelaufen sind und die Wichtelpartner zugelost wurden, sammeln sich gerade die Geschenke an. Es ist ein besonderes Gefühl in einem Raum mit liebevoll gepackten, verzierten und beschrifteten Päckchen zu stehen. Am Nordpol kann es zu dieser Zeit nicht schöner sein.

An alle, die dieses Jahr nicht dabei sind: Auf euch zählen wir nächstes Jahr! Und an alle, die dieses Jahr dabei sind: Freut euch auf eure Geschenke und macht euren Wichtelpartnern eine Freude.

| C. Dittmer für die SV

Die SV-Herbsttagung: Schülermitbestimmung auf Hochtouren

Am 27. September 2019 zogen sich die Klassensprecher/-innen im Jugendzentrum an der Angertalerstraße zur jährlichen SV-Herbsttagung zurück. In einem bunten Programm mit viel Methodenvielfalt reflektierte und plante die SV zusammen mit den Teilnehmern schulische Prozesse.

Dieses Jahr haben wir inhaltlich das Vertretungskonzept an unserer Schule evaluiert. Getrennt in Unter-, Mittel-, und Oberstufe erfolgten Reflexion und Verbesserungsvorschläge. In einer anschließenden Arbeitsphase beschäftigten sich die Teilnehmer/-innen mit dem Thema Feedback im Unterricht. Die Ergebnisse dieser beiden Arbeitseinheiten bringen die Schüler/-innen in den nächsten Lehrer-Schüler-Sprechtag zur Schulentwicklung mit, um diese zusammen mit Lehrern/-innen umfassend zu bewerten.

In einer Kreativphase gab es wieder eine Ideenwerkstatt zum Thema Schulentwicklung. Diesmal waren nicht der Unterricht, sondern die Schule mit ihren Strukturen, Konzepten, Projekten, der materiellen Ausstattung sowie „Schlechtes/Überflüssiges“ im Fokus. Als Ergebnis sind Arbeitskreise entstanden, in denen die Schülerschaft ihre Ideen mithilfe der vier SV-Verbindungslehrer in Absprache mit der Schulleitung umsetzen kann.

| C. Dittmer für die SV

SchülerInnen-und-LehrerInnen-Sprechtag am MMG

Am Montag, den 9. September, fand der erste SchülerInnen-und-LehrerInnen-Sprechtag am MMG statt.

Auf Grundlage von Ergebnissen zu den Themen „Was ist guter Unterricht?“, „Was macht ein/e gute/r LehrerIn“ und „Was läuft gut am MMG?“, die die SchülerInnenvertretung auf der letztjährigen Herbsttagung der Klassen- und StufensprecherInnen gesammelt hatte, tauschte sich eine Vielzahl von Lehrern/-innen mit Schülern/-innen der SV aus, diskutierte und entwickelte gemeinsame Ideen zum Zwecke der Schulentwicklung und Unterrichtsverbesserung.

Bei Kaffee, O-Saft und Keksen und in freundlicher Atmosphäre hatten alle Beteiligten die Möglichkeit ihre Perspektiven, Erfahrungen und Ideen in einem der drei vorbereiteten Räume einzubringen und konstruktiv sowie ehrlich miteinander ins Gespräch zu kommen.

Für die Möglichkeit der Durchführung des Sprechtages bedankt sich die SchülerInnenvertetung bei der Schulleitung und freut sich nach vielen positiven Rückmeldungen darauf, auch im nächsten Jahr wieder mit vielen interessierten Lehrern/-innen am Thema Schulentwicklung zusammen zu arbeiten.

| D. Poos für die SV

MMG international/ Wir in Europa|

Europaschulprofil auf neuen Wegen

Bereits seit 2009 ist das Mannesmann-Gymnasium offizielle Europaschule. Nun wurde das MMG erneut für seine vorbildliche Arbeit im Rahmen des europäischen Schulprofils geehrt und erhielt die Auszeichnung zum dritten Mal. Die Zertifizierung als „Europaschule“ ist zeitlich auf fünf Jahre befristet. Um den Titel „Europaschule“ danach weiter führen zu dürfen, bedarf es einer Rezertifizierung. Die Auszeichnung ist nicht zuletzt Bestätigung einer inhaltlichen und personellen Weiterentwicklung des Europaschulprofils.

Auf personeller Ebene wurde eine neue Koordinatorenstelle „Bilingualer Bildungsgang, Europaschule“ geschaffen, die von Claudia Degner bekleidet wird. In ihr Aufgabenspektrum fällt die übergeoordnete Koordination der Projekte und Aktivitäten in den beiden Arbeitsbereichen „Europaschule und bilingualer Zweig“. Ein Schwerpunkt der inhaltlichen Arbeit betrifft hierbei momentan den bilingualen Zweig. So wurde mit der Einrichtung einer „Bili-Schnupper-AG“ ein innovatives Konzept entwickelt, um die Wahlentscheidungen von interessierten Viertklässlern und ihren Eltern zu unterstützen.

Die 31 Teilnehmer der Arbeitsgemeinschaft machen erste bilinguale Erfahrungen und erhalten exemplarische Einblicke in den vertieften Fremdsprachenunterricht. Drei Schülerinnen einer neunten bilingualen Klasse begleiten die Arbeitsgemeinschaft und fungieren als authentische Ansprechpartnerinnen. Die „Bili-Schnupper-AG“ findet jeweils dienstags statt und wird bis zu den Weihnachtsferien angeboten. Zum Abschluss findet am 7.01.2020 um 16:30 Uhr im renovierten Europacafé des Mannesmann-Gymnasiums ein so genanntes „Bili-Café“ statt, bei dem Viertklässler und deren Eltern nochmals die Möglichkeit erhalten, sich hinsichtlich des bilingualen Zweigs zu informieren und beraten zu lassen.

Die „Bili-Schnupper-AG“ reiht sich ein in zahlreiche inhaltliche Weiterentwicklungen des Europaschulprofils, die das Ergebnis der fünfjährigen Arbeit eines eigens eingesetzten „Arbeitskreises Europa“, bestehend aus Lehrern der Fremdsprachen und Gesellschaftswissenschaften, sind. Die Schaffung eines an das MINT-EC-Zertifikat angelehnten Europazertifikats, mit dem das besondere Engagement im Rahmen des Europaschulprofils dokumentiert und das zusammen mit dem Abiturzeugnis verliehen wird, die Weiterentwicklung des Europacurriculums, die Einrichtung eines neuen Wahlpflichtkurses „YOUrope“ sowie die Teilnahme am „Europäischen Klassenzimmer“ in Aachen sind nur einige der inhaltlichen Neuerungen.

| A. Czerwinski

Unvergessliche Tage in Pinerolo

Im Rahmen des alljährlichen Schüleraustauschs mit der italienischen Partnerschule Liceo Scientifico Marie Curie flogen wir am 5. Oktober nach Pinerolo. Nach der Ankunft spielten wir erst einmal ein paar Kennenlernspiele und im Anschluss gab es ein kleines Buffet. Am Abend verbrachten wir Zeit mit unseren Gastfamilien, die uns sehr herzlich aufnahmen.

Der Samstag begann für uns alle mit zwei Schulstunden, denn die Italiener/-innen müssen auch samstags zur Schule. Nachdem wir mit einem kleinen Konzert offiziell empfangen worden waren, machten wir eine Schnitzeljagd durch Pinerolo. Abends trafen wir uns alle, gingen zusammen essen und liefen noch ein bisschen durch die Straßen der Stadt. Sowohl den Sonntag als auch den Montag, an dem wir den Unterricht erneut eine Stunde beobachten konnten, verbrachten wir dann in Turin, wo wir sonntags ein eigenständig organisiertes Picknick machten und montags das bekannte Kinomuseum besuchten. Dienstag ging es dann ab in die Berge zum Sacra di San Michele, einem alten Monument mit einem atemberaubenden Blick auf die Hauptstadt des Piemont und das Tal Val di Susa. Anschließend schauten wir uns die Stadtmitte der Stadt Avigliana an. Auch den letzten Abend verbrachten wir in den Gastfamilien.

Am Mittwochmorgen hieß es dann schon wieder „Arrivederci", denn unser Flieger ging um 13 Uhr und wir hatten noch eine zweieinhalbstündige Fahrt zum Flughafen in Mailand vor uns. Jeder war sehr traurig, dass es schon vorbei war und bei manchen flossen sogar die Tränen. Deshalb ist die Vorfreude umso größer, dass die Austauschschüler schon bald nach Duisburg kommen!

| Hannah Maertin/
Hannah Zeisig (Jgst. 11)

Aktivitäten der Europaschule im Schuljahr 2019/2020

Auch in diesem Schuljahr stehen wieder viele interessante Projekte auf dem Programm. Neu ist unser Europa-Zertifikat. Europa- und fremdsprachenin-teressierte Schüler/-innen werden am Ende ihrer Schullaufbahn mit einem Zertifikat für überdurchschnittliches Interesse und Engagement belohnt. Wir freuen uns darauf, den Europagedanken auch in Zukunft auf vielfältige Weise in die Schule zu tragen und unser Konzept der Europaschule weiterzuentwickeln. Hier ein kleiner Einblick in das Programm des Schuljahres 2019/20:

Unsere Schüler/-innen werden mit Europaabgeordneten am MMG sowie in Brüssel im Europaparlament über aktuelle Europathemen diskutieren. Ein weiterer Baustein ist das Angebot von Planspielen. Diese bieten die Möglichkeit, europäische Themen und Gestaltungsmöglichkeiten kennenzulernen. In dem Workshop „Geldpolitik der EZB“ erfahren unsere Schüler/-innen, mit welchen Maßnahmen die Europäische Zentralbank die in den europäischen Verträgen festgehaltenen Ziele erreichen kann. Die Teilnahme am Foto- und Kurzfilmwettbewerb EuroVisions des Landes NRW gehört ebenfalls zum festen Bestandteil. Hier können Schüler/-innen der Unterstufe ihre Kreativität unter Beweis stellen.

Zum wiederholten Male werden unsere Kooperationsprojekte mit anderen Duisburger Schulen in diesem Schuljahr durchgeführt: Zusammen mit dem Krupp-Gymnasium werden wir den 67. Europäischen Wettbewerb austragen. Der gemeinsame „Europaaktionstag“ in Kooperation mit den anderen drei Europaschulen Duisburgs findet wie üblich in der Europawoche im Mai 2020 statt. Auch die Juniorbotschafter des Europäischen Parlaments werden wieder aktiv. Es finden unterschiedliche Aktionen und Projekte rund um Europa im Unterricht der unteren Jahrgangsstufen sowie am Tag der offenen Tür statt. Zusätzlich können sich unsere Schüler/-innen auf ansprechende Sprachenfahrten und internationale Begegnungen freuen.

Das Jahr 2020 ist für die Europäische Union ein bedeutsames Jahr. Durch den möglichen Austritt Großbritanniens und weitere weltpolitische Ereignisse wird die Stabilität der EU auf die Probe gestellt. Das neu gewählte Europäische Parlament und die neu berufene Europäische Kommission müssen Handlungsfähigkeit beweisen. Wir als Europaschule werden diese Phase mit unseren Schülerinnen und Schülern aufmerksam und kritisch begleiten!

| K. Pöschel

MMG Naturwissenschaften|

MMG für Förderpreis „DigiYou“ nominiert

Mit seinem Projekt „Autonomes Fahren für Einsteiger – Optisches Erkennen und Verfolgen von Linien und Hindernissen” ist das MMG als einer der 15 Finalisten für den Wettbewerb „DigiYou“ ausgewählt worden.

Mit dieser Auswahl erhält das MMG 500 Euro Fördergeld, mit denen die Schüler/-innen des Grundkurses Informatik ihre Idee eines Roboters umsetzen und an dem RoboCup-Wettbewerb in St. Augustin teilnehmen können. Ihre Projektidee und -umsetzung werden sie dann im März auf der Abschlussveranstaltung präsentieren, bei der die Sieger des Wettbewerbs ausgewählt werden.

| J. Stratmann

Erfolgreiche „MMG Biber Theory“

Jährlich im November findet unter dem Motto „Informatik für Alle“ der Informatik-Biber-Wettbewerb für die Jahrgangsstufen 5 bis 13 statt. Unsere Schülerinnen und Schüler konnten sich vom 4. bis zum 15. November bei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden am Informatik-Biber messen und ihr Können in der Informatik unter Beweis stellen. Und sie taten es in Scharen.

Unter unserem eigenen Motto „The MMG Biber Theory“ unterstützten zahlreiche Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Fachgruppen die Fachschaft Informatik dabei den Wettbewerb durchzuführen. Hierfür schon einmal ein großer Dank der Fachschaft Informatik an alle Lehrer/-innen.

Am Ende konnten sagenhafte 1056 Schüler/-innen am Informatik-Biber teilnehmen. Die magische Grenze der 1000 Biberinnen und Biber konnte durchbrochen werden, die 90-Prozent-Quote wurde jedoch mit 21 Bibern um nicht einmal zwei Prozent knapp verfehlt. Dann haben wir wohl ein Ziel für das nächste Jahr …

Die Preisverleihung des Wettbewerbs findet in den nächsten Monaten statt. Wir hoffen auf einen Platz unter den TOP 10 in ganz Deutschland.

| C. Abraham

MINT-EC-Camp Stahl am MMG

In der Zeit vom 16. bis zum 20. September erlebten 19 Schüler/-innen von Schulen des nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC an unterschiedlichen Lernorten das Thema Stahl an Europas wichtigstem Stahlstandort Duisburg. Organisiert wurde das Forschungscamp bereits zum dritten Mal vom MMG, das seit 2011 Teil von MINT-EC ist.

Die Teilnehmenden besuchten die Hüttenwerke Krupp Mannesmann sowie die thyssenkrupp AG. Dort konnten sie den Prozess der Roheisenherstellung aus nächster Nähe betrachten. „Während der Führungen kamen wir nahe an das Geschehen heran. Es war wirklich etwas Besonderes den glühenden, flüssigen Stahl zu sehen“, berichtete Benedikt Ebbinghaus, Camp-Teilnehmer vom MMG aus der elften Jahrgangsstufe.

Am Lehrstuhl von Prof. Dr. Deike für Metallurgie und Stahlerzeugung der Universität Duisburg-Essen hörten die Jugendlichen eine Vorlesung von Dr. Großarth zur Bedeutung des Stahls und seiner Recyclingfähigkeit. Im Labor führten sie dann Versuche zu den Bereichen „Hydraulikwarmpresse“ und „Aufschmelzen/Formen“ durch. Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer von der guten Zusammenarbeit der Jugendlichen, die aus ganz Deutschland angereist waren. „Die überraschend offene Atmosphäre und das gemeinsame Arbeiten während des Camps waren eine schöne Erfahrung“, erklärte MMG-Teilnehmer Julian Funk.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Unterstützer des Camps, ohne die die Durchführung des für die Schülerinnen und Schüler kostenfreien Camps gar nicht möglich gewesen wäre: Die Hüttenwerke Krupp Mannesmann, die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT NRW und das zdi Zentrum Duisburg Niederrhein.

| A. Czerwinski

MMG Berufswahl|

Berufsfelderkundung (BFE) in der Jgst. 9

Am 12. und 13.11.19 fand jeweils die über die IHK durchgeführte dritte und somit letzte Berufsfelderkundung statt. Die Kooperation mit der IHK Duisburg ermöglichte den Schülern/-innen Einblicke in die Welt der dualen Ausbildung.

Erstmals Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit am Elternsprechtag

Mit der Berufsberaterin Frau Russo von der Bundesagentur für Arbeit in Duisburg baut unsere Schule ihr Beratungskonzept weiter aus und bot nun erstmals die Möglichkeit für Schüler/-innen der Sek I und II (auch in Begleitung der Eltern), zum Elternsprechtag zusätzlich auch eine Beratung rund um (duales) Studium, duale/schulische Ausbildung und Alternativen zum Abitur zu erhalten. Frau Russo konnte bisher zahlreiche Schüler/-innen erfolgreich individuell beraten und leistet nun neben der lehrergestützten Beratung eine wichtige Hilfestellung im Bereich der Studien- und Berufsorientierung.

Individuelle Berufsberatung fest verankert

Ab dem 10.01.2020 wird Frau Russo freitags regelmäßig in unserem Hause (in A 340) zugegen sein, um Schüler/-innen individuelle Unterstützung anbieten zu können. Hierzu melden sich Schüler/-innen über iServ direkt bei Frau Boukraf oder die jeweiligen Stufenkoordinationen leiten Beratungsfälle an Frau Boukraf weiter. Selbstverständlich können und sollen die Schüler/-innen eigenständig die Initiative ergreifen und können z.B. von 12 Uhr bis ca. 13 Uhr während der offenen Sprechstunde Frau Russo aufsuchen. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und heißen Frau Russo und ihr Team bei uns am MMG willkommen!

Rotary Meets School

Der Rotary-Club Duisburg bietet im Februar 2020 unter dem Motto „Rotary Meets School“ den Themenabend „Naturwissenschaft und Ingenieurswissenschaften“ für interessierte Schüler/-innen und ihre Eltern an unserer Schule an. In diesem Rahmen werden Berufe aus den Bereichen „Naturwissenschaften und Ingenieurswissenschaften“ anhand profilierter Biographien aus erster Hand vorgestellt und ein Raum für einen vertieften Austausch zwischen Schülern/-innen und Rotariern (referierende Akademiker/-innen) geschaffen.

| M. Boukraf

Aktuelle Informationen und Termine finden Sie auf:
www.mannesmanngymnasium.de

Die Schulzeitung (verantwortlich: A. Czerwinski)
Mannesmann-Gymnasium, Am Ziegelkamp 13-15,
Tel.: 0203-2837182 Fax: 0203-2837128 E-Mail: mannesmann.gymnasium@stadt-duisburg.de